

Ausbildung zur Faserverbundinstandsetzungs-Person (FIP)

Ausbildungsziel:

Faserverbundbauteile werden heute in allen industriellen Bereichen eingesetzt. Im Einsatz kommt es jedoch manchmal zu Beschädigungen an diesen Bauteilen, welche dann aus ökonomischen Überlegungen heraus wieder instand gesetzt werden müssen. Im Laufe der Ausbildung zur Faserverbundinstandsetzungsperson (FIP) werden grundsätzliche Eigenschaften und die daraus resultierenden Besonderheiten in Herstellung, Instandhaltung und Reparatur dieses besonderen Werkstoffes verdeutlicht. In Theorie und Praxis werden die Teilnehmer auf ihre Aufgabe in der Fertigung hinreichend vorbereitet.

Nach erfolgreichem Abschluss der Ausbildung zur Faserverbundinstandsetzungs-Person (FIP) sind die Teilnehmer befähigt:

- ein qualitativ hochwertiges Faserverbund-Bauteil fachgerecht herzustellen,
- Fehler und Probleme bei der Herstellung zu vermeiden und zu erkennen und entsprechende Maßnahmen innerhalb ihres Verantwortungsbereichs einzuleiten.

Die Ausbildung schließt mit einer praktischen und theoretischen Prüfung vor einer unabhängigen Prüfungskommission ab. Nach bestandener Prüfung erhalten die Teilnehmer ein Zeugnis.

Zielgruppe:

Mitarbeiter aus Fertigung und Montage

Voraussetzungen:

Der Lehrgangsteilnehmer soll die Unterrichtssprache soweit beherrschen, dass er dem Unterricht folgen und die fachkundlichen Prüfungen ablegen kann.

Ausbildungsort und -dauer:

5 Tage (montags bis freitags) Vollzeit in Übach-Palenberg.

Ausbildung und Prüfung zur
Faserverbundinstandsetzungs-
Person (FIP)

Ausbildung zur Faserverbundinstandsetzungs-Person (FIP)

Termine und Kosten:

Die aktuellen Lehrgangstermine und Kosten für den ausgewählten Kurs entnehmen Sie bitte unserem Informationsblatt Termine.

Der Lehrgang ist mehrwertsteuerfrei.

Im Preis inbegriffen sind:

- ausführliche Lehrgangsunterlagen
- sämtliche Verbrauchsmaterialien für die praktischen Übungen

Unterkunft:

Auf Anfrage vermitteln wir gerne Kontakte zu ortsansässigen Hotels.

Ausbildungsinhalt:

- Grundlagen
- Arbeitssicherheit
- Kunststoffe (Polymerchemie)
- Matrixsysteme (Harze)
- FvK Fasern
- Textile Halbzeuge
- Zusatz- und Hilfsstoffe bei der Verarbeitung von FvK
- Werkstoffe
- Grundsätzliche Verarbeitungsverfahren von FvK
- Ver- und Bearbeitung von FvK
- Instandsetzung von FvK und Reparaturtechniken

Veranstalter:

TechnologieCentrum Kleben
Klebtechnisches Zentrum des DVS e.V.

TC-Kleben GmbH
Carlstr. 54, 52531 Übach-Palenberg
Tel.: +49 (0)2451 / 48444-12, Fax: +49 (0)2451 / 48444-50
Email: anmeldung@tc-kleben.de, Netz: www.tc-kleben.de